



# Lilith & Eve



**LERNMATERIALIEN**  
von Annette Vetter  
[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



# LILITH & EVE (OMU)

Eine DVD/Online-Version mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#)

Animationsfilm, 6 Minuten, England 2022

Regie: Samuel de Ceccatty, Drehbuch: Manon Ardisson, Samuel de Ceccatty

Musik: Camilla Uboldi / Louise Burton, Gesang: Ashleigh Brown

Animation/Design: Samuel de Ceccatty

Produktion: Manon Ardisson / ARDIMAGES UK Ltd

Cast (Sprecher\*innen): Aimee Lu Wood (Eve), Susan Wokoma (Lilith), Conot Kennedy (Adam), Jake Graf (Erzengel), Samuel de Ceccatty (Schlange)

## ZUR AUTORIN

Annette Vetter

Schulreferat Duisburg-Niederrhein, <https://schulreferat.duisburg-niederrhein.ekir.de/>

## GLIEDERUNG

|                                    |            |
|------------------------------------|------------|
| Stichworte                         | S. 02      |
| Einsatzmöglichkeiten               | S. 02      |
| Zum Regisseur                      | S. 03      |
| Kurzcharakteristik                 | S. 03      |
| Erläuterungen zur Lilith-Legende   | S. 03      |
| Anregungen zur Arbeit mit dem Film | S. 04      |
| Hinweise zu den Arbeitsblättern    | S. 04      |
| Links                              | S. 05      |
| Weitere Filme beim kfw             | S. 05      |
| Überblick über die Lernmaterialien | S. 06      |
| M01 – M09                          | S. 07 - 16 |

## STICHWORTE

Adam und Eva, Bibel, Dämon, Diskriminierung, Emanzipation, Empowerment, Feministische Theologie, Frauen, Freiheit, Gendersensibilität, Gleichberechtigung, Gottebenbildlichkeit, Hermeneutik, Judentum, Legende, Lilith, Mythos, Rollenklischees, Schöpfungserzählungen, Subjektwerdung, Unterdrückung.

## EINSATZMÖGLICHKEITEN

**Einsatzalter:** ab 16 Jahren (ab Klasse 11)

**Einsatzorte:** Erwachsenenbildung, außerschulische Jugendarbeit, Schule.

**Fächer:** Deutsch, Ethik, Kunst, ev. und kath. Religion.

## ZUM REGISSEUR

Samuel de Cecatty ist ein französisch-amerikanischer Autor und Regisseur mit Hintergrund in Grafikdesign und Animation. Er ist Gewinner des BBC-Comedy Writers' Room und steht auf der BBC Talent Hot List. Sein Animationsfilm LILITH & EVE wurde auf dem Tribeca Film Festival 2022 uraufgeführt und mit einem Vimeo Staff Pick ausgezeichnet.

## KURZCHARAKTERISTIK

*Lilith & Eve* greift die legendäre Erzählung um Adams erste Frau Lilith auf, die sich weigerte, sich Adam zu unterwerfen, aus dem Garten Eden verbannt und zur Dämonin deklariert wurde. Sam de Cecatty und Manon Ardisson greifen das Motiv auf. Sie interpretieren die Geschichte neu, indem sie Zuschauenden eine feministisch-emanzipatorische Brille anbieten und die Beziehung zwischen Lilith und Eva ins Zentrum rücken.

Die Idee zum Animationsfilm *Lilith & Eve* entstand, als Sam de Cecatty und Manon Ardisson, auf der Suche nach einem Mädchennamen für ihr erstes Kind, sich in die Gestalt der emanzipierten, starken Lilith verliebten. „*When Manon and I set out to write LILITH & EVE, we wanted to create a show we ourselves could enjoy at the end of a long day, but also a show we'd proudly show our daughters (eventually), so they can have Lilith as an alternative origin story.*“ (Im Interview mit LBB Film-Club)

## ERLÄUTERUNGEN ZUR LILITH-LEGENDE

### Lilith – eine jüdische Legende

Die Bibel beginnt mit zwei Schöpfungsgeschichten, deren Aufeinanderfolge in der jüdischen Auslegung des biblischen Textes, insbesondere im mittelalterlichen „Alphabet des Ben Sira“, für Spekulationen sorgten. Adam solle eine erste Frau gehabt haben, Lilith, die wie er aus Erde geschaffen wurde.

### Wer war diese Lilith?

Nach alter **jüdischer Legende** war Lilith Adam ebenbürtig. Weil sie Adam nicht als Oberhaupt und ihren Beherrscher akzeptierte, widersetzte sie sich Adam und floh aus dem Garten Eden. Adam beschwerte sich bei Gott, der Liliths Verhalten verurteilte, und einen Engel beauftragte, Lilith zurückzuholen.<sup>1</sup> Doch Lilith versteckte sich und kam nicht zurück. Zur Dämonin wurde Lilith durch den Einfluss des mittelalterlichen Textes des „Alphabets von Ben Sira“. Dort wird erzählt, wie Lilith, die erste Frau Adams, schwört, ihm und seiner zweiten Frau Eva sowie allen Nachgeborenen Schaden zuzufügen, um sich für ihre Vertreibung aus dem Garten Eden zu rächen.

Als Schutz vor solch bedrohlichen Dämonen wurden schon seit dem 3. Jh. n. Chr. Zauberschalen unter der Türschwelle von Häusern vergraben, um Dämonen daran zu hindern, das Haus zu betreten. In einigen der erhaltenen Schalen wird Lilith namentlich genannt. Überliefert ist auch der Brauch, dass Wöchnerinnen durch das Tragen eines Amuletts vor Lilith geschützt würden.

### Wirkungsgeschichte

Die Legende von Lilith gibt Zeugnis von der Interpretation biblischer Schriften und religiöser Bilder im Wandel der Zeit. Zugleich gibt sie Einblicke in die Angst vor Frauen, die sich männlicher Herrschaft und dem Willen Gottes entziehen. Lilith steht für die Chance auf Emanzipation und Selbstermächtigung von Frauen. Lange Zeit galt sie als Femme fatale und Dämonin von großer Schönheit mit langen blonden Haaren, die schlafende Männer verführt. In den 1960er-Jahren wird sie zur Ikone der jüdischen Frauenbewegung und zum Sinnbild der emanzipierten Frau umgedeutet.<sup>2</sup>

1 <https://kerstin-soederblom.de/adam-eva-und-lilith/>

2 <https://museumjudengasse.de/blog/lilith/>

## ANREGUNGEN ZUR ARBEIT MIT DEM FILM

*Lilith & Eve* eröffnet vielfältige Möglichkeiten zur Auseinandersetzung und Diskussion.

1. Der Film erinnert an die auch heute noch nur wenig bekannte Legende der ersten Frau Adams, die gleiche Rechte einfordert und, auf männlichen Schutz verzichtend, ein unabhängiges Leben vorzieht. Die Auseinandersetzung mit dem biblischen Text und der Legende, die zuerst von Ben Sirach weitergegeben wurde, weitet den Blick und lädt ein zur Auseinandersetzung mit nicht-kanonischer Überlieferung.
2. *„Die Erfahrung, dass die Bibel sowohl im kirchlichen als auch im gesellschaftlichen Kontext als Instrument der Unterdrückung und Zurücksetzung von Frauen benutzt wurde, veranlasste die US-Amerikanerin Elisabeth Cady Stanton (1815-1902), [...] sämtliche biblischen Texte und ihre Wirkungsgeschichte für Frauen kritisch zu beleuchten.“*<sup>3</sup>

Was waren Anliegen der feministischen Bibelauslegung seit der Mitte des letzten Jahrhunderts?

Welche Verstehenszugänge ermöglicht eine feministische Bibellektüre?

Wie kann eine „kritisch-feministische Hermeneutik der Befreiung“<sup>4</sup> zur Subjektwerdung aller Menschen beitragen?

Der Film kann als Anstoß dienen, Unterdrückung und Diskriminierung wahrzunehmen und Zuschreibungen sowie stereotyp Rollenbilder zu dekonstruieren.

3. Geschlechtersensible (Religions-)Pädagogik ermutigt Jugendliche, mit biblischen Texten und religiösen Legenden in Dialog und streitender Auseinandersetzung zu treten und „ihre eigene Lesart“ zu entwickeln. Im Sinne einer Subjektwerdung aller werden ermöglicht die Auseinandersetzung mit dem Animationsfilm, unterschiedliche Rollenbilder wahrzunehmen und „für sich persönlich stimmige Bilder zu finden“<sup>5</sup>

## HINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

**M1 – M3** setzen den Lilith-Mythos in den Mittelpunkt des Interesses: Wer war Lilith? Wie lassen sich die Beziehungen zwischen den ersten drei Menschen beschreiben?

**M4 und M5** führen in grundlegende Fragestellungen feministischer Theologie und gendersensibler Theologie ein und lädt zur kritischen Auseinandersetzung ein.

**M6 bis M8** fokussieren emanzipatorische Aspekte, fragen nach Rollenklischees sowie sexueller Selbstbestimmung und unterstützen die Auseinandersetzung um die Subjektwerdung.

**M9** regt zur kritischen Auseinandersetzung mit Machart und Intention des Films an. Die Kiwi als mehrdeutiges Symbol schafft Bewusstheit für die Vielgestalt feministischer Kritik. Je nach Kenntnisstand können Strömungen des Gleichheitsfeminismus, Differenzfeminismus oder auch eines intersektionalen Feminismus zur kritischen Betrachtung herangezogen werden.

## QUELLENANGABEN ZU DEN IN ARBEITSBLÄTTERN VERWENDE- TEN BILDERN

**M3** Michelangelo: The Fall of Adam and Eve and their Expulsion from the Garden, Sixtinische Kapelle, <https://ourl.io/OGsy0>

**M7** Michelangelo: The Fall of Adam and Eve and their Expulsion from the Garden <https://ourl.io/w8A2c>, John Collier: Lilith <https://ourl.io/86GGi>

<sup>3</sup> Sonja A. Strube, Bibelauslegung, feministisch, 2.2.1 „1000 Jahre feministische Bibelkritik“, Deutsche Bibelgesellschaft, WiReLex, 2019.

<sup>4</sup> Elisabeth Schüssler Fiorenza.

<sup>5</sup> Sonja A. Strube, a.a.O., 5.2.

## LINKS (AUSWAHL, STAND: 01.10.2024)

### Zum Film:

<https://verleih.shortfilm.com/films/lilith-eve>  
<https://tribecafilm.com/films/lilith-eve-2022>  
<http://film-directory.britishcouncil.org/lilith-and-eve>

### Gespräch mit dem Regisseur:

LBB Film Club  
<https://www.lbbonline.com/news/lbb-film-club-lilith-eve>

### Zum Thema (Hinweis: Die youtube-Links dürfen aus lizenzrechtlichen Gründen nur privat genutzt werden):

Lilith <https://relilex.de/lilith/>  
Lilith <https://www.die-bibel.de/ressourcen/wibilex/alt-testament/lilit>  
Lilith. Adams erste Frau und Ikone des jüdischen Feminismus <https://www.youtube.com/watch?v=QbM4IhsvbtQ>  
Lilith: Die allererste Frau <https://www.youtube.com/watch?v=qukDyyalJnM>  
Göttin oder Dämonin? <https://www.youtube.com/watch?v=YWFALD3Mu0s>  
Lilith – Adams erste Frau <https://www.br.de/radio/bayern2/service/manuskripte/radiowissen/manuskript-radiowissen-lilith-adams-erste-frau-100.html>  
Lilith <https://www.theologie.nl/lilith/>  
The Coming of Lilith <https://jwa.org/media/coming-of-lilith-by-judith-plaskow>  
Who is Lilith? <https://www.youtube.com/watch?v=TJBIXusZxBQ>  
Trattner, Katrin, Liliths Kinder: Adams erste Frau in der Religionsgeschichte und modernen Populärkultur, Grazer Universitätsverlag, 18. Mai 2016.

### Zur feministischen Theologie:

Feministische Theologie <https://www.bibelwissenschaft.de/ressourcen/wirelex/6-inhalte-iii-systematisch-theologische-didaktik/feministische-theologie>  
Feministische Theologie <https://www.frauenwerk-nordkirche.de/themen/feministische-theologie/>  
Feministische Theologie <https://www.die-bibel.de/ressourcen/wirelex/6-inhalte-iii-systematisch-theologische-didaktik/feministische-theologie>  
Es geht bei Adam und Eva los <https://www.katholisch.de/artikel/12518-es-geht-bei-adam-und-eva-los>  
Informationsschwerpunkt zu Feministischer Theologie <https://www.uni-kiel.de/de/theol/fakultaet/fachbibliothek/infoportal-theologie-gender>

## WEITERE kfw-FILME ZUM THEMENFELD (AUSWAHL, STAND: 01.10.2024)

### *Das brandneue Testament*

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH\\_Das\\_brandneue\\_Testament.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_Das_brandneue_Testament.pdf)

### *Gott existiert, ihr Name ist Petrunya*

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3006&highlight=21#materials>

### *Jesus und die verschwundenen Frauen*

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/ah\\_jesus\\_und\\_die\\_verschwundenen\\_frauen\\_a4.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/ah_jesus_und_die_verschwundenen_frauen_a4.pdf)

### *Kirche ohne Frauen*

[https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Kirche\\_ohne\\_Frauen\\_AH\\_A4.pdf](https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Kirche_ohne_Frauen_AH_A4.pdf)

### *Maria Magdalena*

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2804&highlight=21#materials>

## **ÜBERBLICK ÜBER DIE LERNMATERIALIEN**

M1 Lilith und Eve

M2 Wer war Lilith?

M3 Die Legende von Adam und Lilith

M4 Gendersensible Bibelauslegung – eine kritische Hermeneutik

M5 Von Gott reden

M6 Was behindert, was fördert Emanzipation?

M7 Lilith – Von der Dämonin zur Kultfigur gendersensibler Kritik

M8 Lilith & Eve – beste Freundinnen?!

M9 Was ist deine Lieblingsfrucht?



M1 Lilith und Eve



**AUFGABEN**

1. Stellen Sie sich vor, Sie treffen auf eine Person, die ihr Partner/ihre Partnerin offensichtlich gut kennt, deren Existenz er/sie aber bisher verschwiegen hat. Welche Beweggründe vermuten Sie?
2. Was erfahren Sie über Lilith und Eve?
3. Wie wird Adam dargestellt?
4. Welche Rolle spielt Gott im Leben der drei?



„Lilit“ ist eine Gestalt minderen göttlichen Ranges und stammt ursprünglich aus Mesopotamien. Teils göttlich, teils dämonisch, ist sie dort weiblichen Geschlechts, mit sexueller Aktivität verbunden und mit bestimmten nächtlichen Aktivitäten. [...]

In der ganzen Bibel kommt Lilit nur einmal vor, nämlich im schwierigen Abschnitt Jes 34,11-15 (Erwähnung V. 14): „Hier wird in einer prophetischen Rede geschildert, wie Edom der Vernichtung anheimfällt. Im Rahmen dieser Schilderung wird u.a. berichtet, welche unheimlichen und gefährlichen Tiere die Ruinen Edoms bevölkern und diese so unbewohnbar machen (Eulen und Raubvogel, Strauß, Schakal und Schlange [Wüstentiere], Wüstlinge, Heuler und Bock [Dämonen]. Unter diesen Wesen wird auch Lilit als Verkörperung der menschlichen Antigesellschaft genannt.“ (H. Frey-Anthes, Lilit in WiBiLex)

In der Religiosität des Vorderen Orients während der griechisch-römischen Zeit werden populäre Elemente verschiedenster Religionen miteinander vermischt; hier entwickelt Lilit auch im Judentum ein gewisses (neues) Eigenleben und wird zu einer Dämonin, die Männer verführt und kleine Kinder frisst (Belege bei Frey-Anthes).

In der Bibel wird diese Lehre nicht erwähnt, es gibt auch zwischen dem 3. Jh. v. Chr. und dem 1. Jh. n. Chr. keine (jüdischen) Schriftwerke, die sich mit Lilith auseinandersetzen, sondern lediglich kleinere religiöse Gelegenheitstexte, die zeigen, dass Lilith eher Gegenstand des alltäglichen Glaubens als der gelehrten Theologie war.

Erst in den Texten des rabbinischen Judentums (Belege bei Frey-Anthes), d. h. vom 1. Jh. n. Chr. an wird Lilith auch in theologischen Texten etwas breiter erwähnt, erscheint dort jedoch ausschließlich als männerverführende Teufelin. Dass sich die Rabbinen mit ihr auseinandersetzen, zeigt, dass sie recht populär gewesen sein muss, auch wenn sie keine biblische Grundlage hat.

Prof. Melanie Köhlmoos, Professorin für Altes Testament, Frankfurt/M., in [evangelisch.de](http://evangelisch.de)<sup>6</sup>

## AUFGABEN

1. Wer war Lilith nach Vorstellung altorientalischer Religiosität?
2. Was lässt sich biblisch zur Gestalt der Lilith sagen?
3. Wie erklären Sie sich die Abweichungen in den religiösen Traditionen?

<sup>6</sup> Insgesamt ist die Lil(it)-Vorstellung recht vielfältig, einen guten Überblick bietet der Artikel von Henrike Frey-Anthes, Lilit in Wibilex.



Michelangelo, Fresko in der Sixtinische Kapelle

Die Bibel berichtet (direkt hintereinander) in unterschiedlicher Weise von der Schöpfung und der Erschaffung von Mann und Frau. In [Gen 1,1-2,3](#) wird die Schöpfung in sieben Tagen geschildert, wobei die Menschheit (hebr. Adam) in ihrer männlichen und weiblichen Erscheinungsform gleichzeitig als Bild Gottes erschaffen wird (wie, wird nicht gesagt) und das letzte Schöpfungswerk bildet. Gen [2,4-3,24](#) erzählt noch einmal neu, ohne Tagzählung und lässt dort einen Menschen (hebr. Adam) als erstes von Gott gebildet werden, dann die Tiere und zum Schluss eine Frau aus Adams Rippe. [...]

Dass die beiden Texte sich nach unserer Logik widersprechen, war für das vorderorientalische Denken zunächst kein Problem, weil sie unterschiedliche Ziele verfolgen. Gen 1 drückt das Verhältnis der Menschheit als ganze zu Gott aus, Gen 2 das Verhältnis von Mann und Frau zueinander. [...]

Erst um die Zeitenwende (1. Jh. v. Chr. / 1. Jh. n. Chr.) begann man, das logische Problem der Abfolge der beiden Schöpfungserzählungen zu empfinden [...]. Eine gewisse Popularität erlangte die Ansicht des jüdischen Philosophen Philo (1. Jh. n. Chr.), nach dem die Menschheit zweimal geschaffen wurde, einmal als „Idee“ (Gen 1) und einmal als konkrete Wesen (Gen 2). [...]

In diesen Zusammenhang gehört das Motiv von Lilith als Frau Adams. Belegt ist es zum ersten Mal in dem jüdischen Text aus dem Mittelalter „Alphabet des Jesus Sirach“ (zwischen 700 und 1000 n. Chr.) [...].

Prof. Melanie Köhlmoos, Professorin für Altes Testament, Frankfurt/M., in [evangelisch.de](#)<sup>7</sup>

### Die Legende von Adam und Lilith

Als Gott den ersten Menschen schuf, sagte er: Es ist nicht gut für ihn allein zu sein. Und er schuf für ihn eine Frau aus Erde wie Adam und er nannte sie Lilith. Bald begannen sie miteinander zu streiten. Sie sagte zu ihm: Ich will nicht unten liegen. Er aber sagte: Ich will nicht unten liegen, sondern oben, denn du bist dazu bestimmt, unten zu liegen. Sie sagte: Wir sind gleichberechtigt, denn wir sind beide aus Erde geschaffen. Aber sie hörten nicht aufeinander. Als Lilith dies sah, sprach sie den Namen Gottes aus und flog

<sup>7</sup> Insgesamt ist die Lil(it)-Vorstellung recht vielfältig, einen guten Überblick bietet der Artikel von Henrike Frey-Anthes, [Lilit in Wiblex](#).

Bildquelle Michelangelo, Fresko in der Sixtinischen Kapelle: s. S. 4.

davon. Adam stand vor seinem Schöpfer im Gebet und sagte: Die Frau, die du mir gegeben hast, ist von mir weggegangen. Sogleich sandte Gott drei Engel hinter ihr her, die sie zurückbringen sollten, und sagte zu Adam: Falls sie zurückkehren will, ist es gut, wenn nicht, muss sie es auf sich nehmen, dass jeden Tag hundert ihrer Kinder sterben. Die Engel gingen zu ihr und fanden sie inmitten der reißenden Wasser, in welchen dereinst die Ägypter ertrinken sollten. Und sie sagten ihr die Worte Gottes. Aber Lilith wollte nicht zurückkehren. [...]

Eher war sie bereit, ins Wasser zu gehen, als zu Adam zurückzukehren und sich seinem Herrschaftsanspruch zu unterwerfen. Als Ersatz für den vereinsamten Adam schuf Gott Eva, und damit nicht wieder ein Rangstreit ausbräche, wurde sie aus einer Rippe des Mannes geschaffen.

Quelle: zitiert aus Bayern 2, Lilith – Adams erste Frau, 20.07.2022. <https://www.br.de/radio/bayern2/service/manuskripte/radiowissen/manuskript-radiowissen-lilith-adams-erste-frau-100.html>

Lilith aber war eifersüchtig und so plante sie mit Luzifer, dem gefallenen Engel, den bekannten paradiesischen Anschlag. Luzifer verführte in Gestalt der Schlange Eva zum verhängnisvollen Biss in den Apfel; doch eine andere Tradition will wissen, dass es die Schlange Lilith gewesen war, die in den Baum der Erkenntnis stieg und Eva zu der verbotenen Tat überredete.

Quelle: Fortführung des Textes von Jesus Sirach von Rolf Beyer, in: „Die Königin von Saba“, zitiert aus Bayern 2, Lilith – Adams erste Frau, 20.07.2022.

## AUFGABEN

1. Obwohl die Legende von Adam und Lilith handelt, stehen Lilith und Eva im Zentrum des Films. Arbeiten Sie heraus, wie die Rollen der beiden Frauen im gesamten Film gestaltet sind
2. Welche Rolle spielt Adam für die Handlung im Film? Welche in der Bibel?
3. Regisseur Sam de Ceccatty schreibt über die Gestaltung der Charaktere aus der Lilith-Legende und den Schöpfungsgeschichten: „Es hat so viel Spaß gemacht! Ich habe versucht, das Design der Charaktere so zu gestalten, dass es zu den Persönlichkeiten der Figuren passt, und das mit dem Aussehen der Schauspieler:innen im wirklichen Leben zu mischen, damit die Stimmen nicht zu schrill sind. [...] Eve [...] sieht anfangs aus wie die perfekte Frau, die Adam von ihr erwartet, aber je mehr Wissen sie erlangt, desto weiter entfernt sie sich von dieser Maske der Perfektion. Bei Lilith wollte ich, dass sie sich nach ihren eigenen Maßstäben selbstbewusst und sexy fühlt, und es ist ihr definitiv egal, was man von ihrem dicken Busch und ihren haarigen Beinen hält.“

Diskutieren Sie mit anderen die Fragen:

Für wie gelungen halten Sie das Design der Charaktere?

Wo wirken die Gestalten authentisch, wo nicht gelungen auf Sie?

**M4 Gendersensible Bibelauslegung – eine kritische Hermeneutik**


„Man wird nicht als Frau geboren, man wird dazu gemacht.“  
*Simone de Beauvoir, Schriftstellerin (1908 – 1986).*



Feminismus ist „Ausgang von Frauen aus selbstverschuldeter und fremdverhängter Unmündigkeit“.  
*Dorothee Sölle, Theologin, Literaturwissenschaftlerin (1929 – 2003).*



Die Bibel enthält nicht nur frauenbefreiende Traditionen. Sie ist als „die Quelle unserer Macht zugleich die Quelle unserer Unterdrückung“.  
*Elisabeth Schüssler-Fiorenza, Theologin (\*1938)*



„Die Gender-Forschung treibt die Analyse des Sex/Gender-Systems aber noch weiter. So wirft sie die Frage auf, ob die Ordnung der zwei Geschlechter und die Praxis der Heterosexualität nicht ebenfalls als Produkt gesellschaftlicher Konventionen zu betrachten ist [...]“  
*Marie-Theres Wacker, Professorin für Altes Testament (\*1952)*



„In der jüdischen Tradition hat eine Schriftstelle nicht an sich eine Autorität, sondern sie bekommt erst dann Relevanz, wenn sie in die Gegenwart spricht [...]. Vermutlich sind die biblischen Geschichten Legenden, keine historischen Tatsachenberichte. Aber das macht nichts aus. Mich interessiert, warum die Geschichten genau so erzählt wurden. Was war denen, die sie erzählt haben, so wichtig, dass sie darauf vertrauten? Woher kommt die Kraft, die mich heute noch erreicht?“  
*Claudia Janssen, Professorin für Neues Testament (\*1966)*



„Es ist Zeit, dass sich die Dogmatik mit dem Thema ‚Geschlecht‘ systematisch, großangelegt und vielperspektivisch beschäftigt“  
*Sophie Zimmermann, Theologin (\*1997)*

**Aufgaben**

1. Hermeneutik ist die Theorie der Interpretation von Texten und Verstehen. Können Sie einzelne Filmszenen aus *Lilith & Eve* den obigen Positionen zuordnen?
2. Schließen sich Feministische Bibelauslegung und Gender-Theologie aus oder stehen sie in Konkurrenz zueinander? Diskutieren Sie, welche Perspektive sich in der jeweiligen Begrifflichkeit abzeichnet.

## Lilith & Eve

Eva:

„Hey! Warte!

Was glaubst du eigentlich, wer du bist?“

Lilith:

„Ah. Das hatten wir doch schon. Ich bin Lilith.

Erschaffen am sechsten Tag nach dem Bild von Bla bla bla.

Ich bin Adams Gleichgestellte. Wir sind die ersten unserer Art.“

(02:42 – 02:53)

### Feministische Rede von Gott – eine katholische Perspektive

„Die Geschlechterperspektive spielt in allem eine große Rolle, egal, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht. Wer hier seine Perspektive erweitert, kann eine große Bereicherung erleben. Und gerade für das Christentum ist die geschlechterbewusste eine ganz wichtige Perspektive, um diese Religion zu verstehen – es geht ja im wahrsten Sinne des Wortes schon bei Adam und Eva los.“

„[...] es geht nicht darum, aus Gott eine Frau zu machen, sondern um eine Erweiterung des Spektrums. Es ist also wichtig, die weiblichen Seiten Gottes – was auch immer wir darunter verstehen – zu betonen und uns daran zu erinnern, dass Gott diese Seiten auch hat.“

(Aurica Nutt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Systematische Theologie, Köln.)<sup>8</sup>

### Feministische Rede von Gott – eine evangelische Perspektive

„Die Feministische Theologie befreit von menschlich- und männlich-dominierten Gottesbildern. Sie befreit von festgelegten und überkommenen Rollenmustern, Weltbildern und Geschichtsdeutungen. Die Feministische Theologie wendet sich den Menschen zu: der Vielfalt ihrer Geschlechter, der Vielfalt ihrer Erfahrungen, der Vielfalt ihrer Gottesbeziehungen und Glaubensgeschichten. Die Feministische Theologie öffnet sich für Gott: für ihr Wort, für ihren Auftrag, für ihre Grenzenlosigkeit, für ihre Freundlichkeit.“<sup>9</sup>

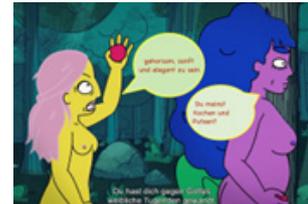
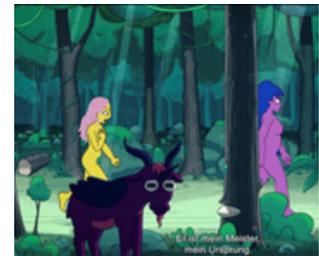
## Aufgaben

1. Welche Wirkung hat die Rede von Gott in **Lilith & Eve** auf Sie? Öffnet Sie neue Denkperspektiven, mangelt es ihr an Respekt ...?
2. Welche Verdienste sind der feministischen Theologie zuzurechnen, bezogen auf die Rede von Gott? Welche Kritik wird in Ihnen wach?
3. Wie reden wir angemessen von Gott? Führen Sie ein Streitgespräch!

<sup>8</sup> Quelle: <https://www.katholisch.de/artikel/12518-es-geht-bei-adam-und-eva-los>

<sup>9</sup> <https://www.frauenwerk-nordkirche.de/themen/feministische-theologie/>

In der Gegenwart wird Lilith besonders in der (jüdisch-)feministischen Szene als Urbild der emanzipierten Frau rezipiert. Aber auch in anderen Kreisen verkörpert Lilith ein Frauenideal, das anziehend und anstößig zugleich ist. Cafés, Buchläden und Zeitschriften verwenden ihren Namen und auch die Bezeichnung „Lilith-Komplex“ als Bild von Mütterlichkeit geht auf deren Figur zurück.



## Aufgaben

1. „Aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben.“ (Gen 2,17) – Interpretieren Sie die Bilder der ersten Reihe im Kontext des Bibelverses. Welche Rolle spielt der Apfel in gängigen Bibelauslegungen? Welche Deutung erfährt er im Film? Beachten Sie dabei auch das Schild am Baum „out of order“.
2. Tragen Sie Beispiele für heutige „Dämonisierungen“ von Frauen zusammen.
3. „Wir mussten ihre Geschichte einfach so erzählen, wie wir sie sahen: die Geschichte einer biblischen knallharten Frau, die ihr Schicksal in die eigene Hand nahm.“ (Sam de Ceccatty im Interview mit LBB) – Stimmen Sie der Interpretation Liliths zu, die de Ceccatty gewählt hat? Was spricht dafür, was spricht dagegen?
4. Was behindert, was fördert Emanzipation?  
Tragen Sie Aspekte und Argumente, die im Film entwickelt werden, zusammen.  
Führen Sie ein Streitgespräch: Verlangt die feministisch-emanzipatorische Auslegung der Lilith-Legende eine neue Auslegung der Schöpfungsgeschichten?

**M7 Lilith – Von der Dämonin zur Kultfigur gendersensibler Kritik**


Michelangelo (1508-1512): The Fall of Adam and Eve and their Expulsion from the Garden, Sixtinische Kapelle



John Collier (1892): Lilith



Sam de Ceccatty (2022), Lilith

Bilder haben eine starke emotionale Wirkung auf uns Menschen. Sie können unsere Gefühle ansprechen, wie kaum ein anderes Medium es vermag. Ein Grund dafür liegt darin, dass Bilder direkt auf unser Unterbewusstsein wirken. Sie sprechen unsere Sinne an und lösen Reaktionen in unserem Körper aus.

Zugleich sind Bilder eine die Welt deutende kulturelle Erzählung, die unser Menschenbild prägt. Dabei spielt das Muster von Ermächtigung und Entmächtigung des Menschen in seiner Stellung zur Wirklichkeit eine zentrale Rolle.

Neben die Gestalt Liliths, die in der bildenden Kunst häufig als gefährliche Verführerin dargestellt wurde, setzt Sam de Ceccatty das Bild der selbstbestimmten Lilith, die ihr Schicksal in die eigene Hand nimmt.

## AUFGABEN

1. Schauen Sie sich die drei Darstellungen Liliths an. Welche Wirkung haben diese auf Sie? Tauschen Sie sich über emotionale und körperliche Reaktionen aus.
2. In der christlichen Tradition gilt Eva als diejenige, die sich von der Schlange verführen lässt und ihrerseits Adam verführt, mit vom Apfel zu essen. Wie verändert sich das Bild von Eva, wenn schon Lilith vom Baum gegessen hat? Welches Frauenbild wird durch de Ceccattys Film geprägt?
3. Geschlechtersensible Pädagogik möchte jedem Kind ermöglichen, sich als Individuum frei zu entfalten und eine eigene Identität zu entwickeln. Wie lassen sich stereotype Rollenzuweisungen kritisch hinterfragen? Entfalten Sie, ausgehend vom Film *Lilith & Eve*, Ideen für Familie, Schule und Gemeinde.

## M8

## Lilith &amp; Eve – beste Freundinnen?!



1. Was bedeutet Freundschaft?  
Welche Eigenschaften muss eine Freundin haben? Sortieren Sie diese nach Wichtigkeit.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

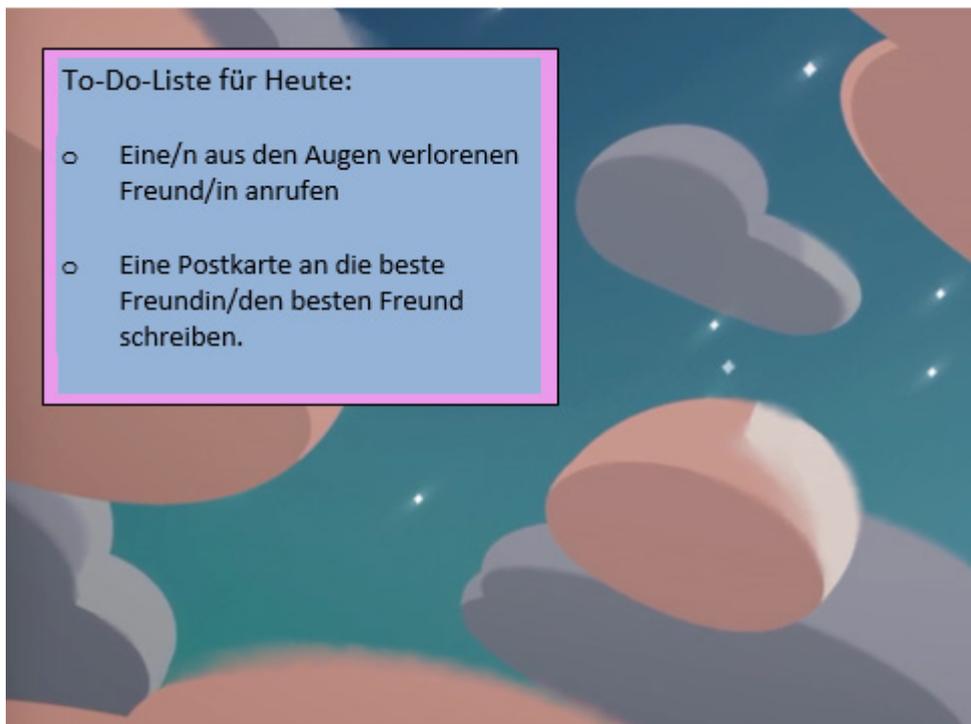
„Bis zur Studentenbewegung, bei der Studierende in den Sechzigerjahren auf die Straße gingen, hat man noch geglaubt, Männer seien die besseren Freunde. Ob bei Aristoteles oder Schiller und Goethe – Freundschaft war immer etwas zwischen Männern. Sie waren der Meinung, nur Männer seien freundschaftsfähig.

Heute wissen wir: Freundschaft ist eine Gesprächsbeziehung, in der man sich verstanden fühlt. Meist führen Frauen tiefere Gespräche.“<sup>10</sup>

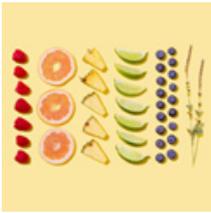
2. Tauschen Sie sich über das Zitat aus! Wer definiert, was „Freundschaft“ ist?  
Was lässt sich genderkritisch dazu sagen?

3. Welchen Stellenwert haben Freundschaften neben Paar-Beziehungen?

4. Was wäre, wenn ... Lilith und Eve Freundinnen geworden wären?  
Entwickeln Sie eine Idee, wie die beiden Freundschaft schließen könnten.



<sup>10</sup> Wiebke Bolle, Haben Frauen die besseren Freundschaften? in: Spiegel Panorama 26.04.2019, aufgerufen am 01.05.2024. <https://www.spiegel.de/panorama/frauenfreundschaften-sind-frauen-bessere-freunde-a-9c966f89-d8b9-4005-915d-e2cd4bd358a2>



→ Tauschen Sie sich aus.

### Lilith & Eve:

„Was ist deine Lieblingsfrucht?“

„Kiwi.“

„Kiwi. Ah! Kann meine auch Kiwi sein?“

„Nein, ich weiß. Sei du selbst.“

Aber jetzt stehe ich auch auf Kiwi.

Das ist so hart.“

„Das ist es. Es ist wirklich hart.“

„Kiwi, Kiwi.“

„Kiwi. Kiwiii.“

„Kiwi. Kwei ...“



### Kiwi-Emoji bei Twitter: Diskriminierung von Transsexuellen

„Auch wenn die Kiwi ein köstliches Obst ist, hat der Kiwi-Emoji keine positive Bedeutung. Hiermit markieren sich Leute mit **transfeindlichen Ansichten**. Die Kiwi ist ein Symbol der „TERF“-Bewegung. Das ist eine Abkürzung für „Trans Exclusionary Radical Feminism“. Darunter versteht man einen radikalen Feminismus gegen Transmenschen. TERF-Menschen streiten eine Existenz von Transsexualität ab und diskriminieren entsprechende Personen aus dieser Gruppe. Nach TERF-Ansicht gibt es also nur zwei Geschlechter, die sich aus den Genitalien ergeben. [...] Der Hintergrund ist, dass Kiwi-Pflanzen sich in genau zwei Geschlechter aufteilen lassen.“<sup>11</sup>



### Kiwi Sticker: Symbol für lesbische Frauen und Vulva<sup>12</sup>

Die Kiwi wird auch in der lesbischen Szene als Symbol verwendet. Kiwis werden von feministischen Künstlerinnen als Vulva gestaltet und als Sticker angeboten.

### Aufgabe

Kiwi – Symbol für sexuelle Selbstbestimmung oder Ausgrenzung?

→ Tragen Sie Ihre Assoziationen zur Kiwi zusammen.

→ Wie interpretieren Sie das Kiwi-Motiv im Filmabspann? Diskutieren Sie!

→ Welche Konsequenz ergibt sich jeweils für die Filminterpretation als Ganze?

<sup>11</sup> Martin Maciej, GIGA-Experte für Smartphones, Apps und Streaming. Quelle: <https://www.giga.de/artikel/kiwi-emoji-bei-twitter-was-bedeutet-das/>

<sup>12</sup> [https://www.etsy.com/at/listing/1668801071/kiwi-vulva-aufkleber-feministisches?ref=refine\\_by\\_listing\\_header](https://www.etsy.com/at/listing/1668801071/kiwi-vulva-aufkleber-feministisches?ref=refine_by_listing_header)



## **Katholisches Filmwerk GmbH**

Ludwigstr. 33  
60327 Frankfurt a.M.

**TELEFON:** +49-(0) 69-97 1436-0

**E-MAIL:** [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)

**INTERNET:** [www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



[facebook.com/Katholisches.Filmwerk](https://facebook.com/Katholisches.Filmwerk)